

Beschlussvorlage **- öffentlich -**

Beratungsfolge:

Begleitausschuss "Demokratie leben!"

Drucksachen-Nr.: 2018/051

am 01.03.2018

TOP: 6

**"Spielend gegen Rassismus - ein Projekt gegen
Alltagsrassismus und Alltagsdiskriminierung"**
Antragsteller: Förderverein der Erich Kästner Realschule Laatzen

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Ziel des Projekts ist es, Schülerinnen und Schüler (2 Klassen aus dem 6. und 7. Jahrgang der Schule Kiefernweg und eine Klasse aus dem 8. Jahrgang der Erich Kästner Oberschule) für Alltagsrassismus und Alltagsdiskriminierung zu sensibilisieren. Mit Hilfe der Methode des interaktiven Theaters sollen Ausgrenzungserfahrungen und eigene Verhaltensmuster reflektiert und neue Handlungsideen entwickelt werden.

Drei Schulklassen werden an jeweils drei Projekttagen auf eine Reise in die eigenen Ausgrenzungsmuster gehen. Über die Theorie in Form von Recherche zu Ausgrenzung und Rassismus bis hin zu Erfahrungen und Beobachtungen aus dem Umfeld sollen in der letzten Phase eigene Ausgrenzungserfahrungen szenisch kurz dargestellt werden. Hierbei werden die Zuschauerinnen und Zuschauer aufgefordert, sich in die dargestellte Szene hineinzubegeben und selber die Rolle des "Täters" oder des "Opfers" zu erfühlen und dabei eigene Wege zur positiven Auflösung des dargestellten Problems zu erproben. Am Ende sollen alle Klassen ein Motto gegen Ausgrenzung sichtbar aufhängen.

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnungen			
Diktatz.: 5 Egk					

Teilnehmerinnen-/Teilnehmerzahl: 40
Ziele gemäß Projektaufruf 2018: 1, 2, 3 und 4
Kosten: 10.710,00 €

Im Auftrag

Thomas Schrader

Anlagen